

## Stellenanzeigen richtig lesen – was steht zwischen den Zeilen?

Nach der Selbstanalyse erfolgt die Analyse des Stellenmarktes. Lesen Sie alle für Sie auch nur entfernt in Frage kommenden Angebote aufmerksam durch.

Beziehen Sie auch kleinere Unternehmen/Anzeigen in die Analyse mit ein. Gerade als Berufseinsteiger oder Wiedereinsteiger haben sie dort oft die Chance, verschiedene Betätigungsfelder gründlich kennen zu lernen.

Eine **gute, informative Stellenanzeige** enthält folgende Angaben:

- **Firmenprofil** (Angaben über Unternehmen, Branche, Größe, Produkte und Dienstleistungen, Kundenkreis, Marktposition, Mitarbeiteranzahl, Führungsstil, Betriebsklima, etc.)
- exakte **Berufsbezeichnung**
- **Stellen-** und **Bewerberprofil** (Angaben über Aufgabenbereich, Stellung in der Organisationsstruktur, Kompetenz, Entwicklungschancen)
- **Anforderungen** fachlicher und persönlicher Art an den gesuchten Mitarbeiter, wie Ausbildung, Berufserfahrung, Alter
- Angaben über den **Bewerbungsweg**, über telefonische Informationen, Ansprechpartner etc.
- Angaben über Bezahlung, besondere betriebliche Leistungen

### Formblatt Stellenanzeigenanalyse:

1. Name der Firma, Anschrift, Telefonnummer, Ansprechpartner

Firma	Anschrift	Telefonnummer	Ansprechpartner

2. Welche Arbeitsstelle wird angeboten? z. B.: Bürokaufmann, Jurist, EDV-Fachmann, Pressereferent, ...

--

3. Welche Tätigkeiten sollen bei der Arbeitsstelle **ausgeübt werden**?

4. Welche fachlichen Voraussetzungen werden **erwartet**?  
(Ausbildung als..., EDV-Kenntnisse..., Sprachen..., andere Voraussetzungen...)

5. Welche fachlichen Voraussetzungen können Sie davon **bieten**?

6. Welche persönlichen Voraussetzungen werden **erwartet**?  
(flexibel, belastbar, Alter,...)

7. Welche persönlichen Voraussetzungen können Sie davon bieten?

8. Welche ihrer Fähigkeiten/Kenntnisse, die nicht in der Anzeige stehen, könnten für die Tätigkeit sinnvoll sein?

Prüfen Sie immer zuerst, ob die Stelle für Sie interessant ist. Begründen Sie warum?

Die Angaben in der Stellenanzeige müssen mit Ihren Vorkenntnissen zu mindestens 75-80 % übereinstimmen. Dann sollten Sie sich bewerben.